

Eingang	Thema	Inhalt	Antwort/ Bearbeitung
03-2022	Krankheitsfall in der Prüfungsphase	Es wird angefragt, wie die Regelung bei Krankheit in der Klausurphase zu Beginn des SoSe ist.	Der Vizepräsident Studium und Digitalisierung teilt mit, dass dieses Thema noch in dieser Woche (am 10.03.2022) mit den Prüfungsausschussvorsitzenden geklärt wird. Sobald hier eine verbindliche Regelung getroffen wurde, informiert die Hochschule darüber. (Stand: 08.03.2022)
03-2022	FFP2 Masken	Es wird angemerkt, dass das Tragen von FFP2-Masken in Vorlesungen anstrengend sei und auch die Preise von FFP2-Masken gegenüber den OP-Masken erheblich höher seien.	Das Präsidium teilt hierzu mit: Die Hochschule freut sich auf ein Sommersemester in Präsenz. Alle Lehrveranstaltungen können angeboten werden, unter anderem daher, dass die bisherige Abstandspflicht nicht mehr maßgeblich ist. Dennoch hat der Gesundheitsschutz aller weiter höchste Priorität und die GGG-Regelungen sowie die Pflicht zum Tragen von FFP2-Masken in Innenräumen an der Technischen Hochschule Lübeck sind aus diesem Grund verpflichtend. Das Präsidium bittet um Verständnis, dies ist der Weg in ein sicheres Präsenzsemester. (Stand: 09.03.2022)
Bitte beachten Sie auch die folgenden Seiten.			
03-2022	Steckdosen Audimax	Es wird darum gebeten, dass in den Räumen des Audimax Steckdosen an den einzelnen Plätzen zur Verfügung gestellt werden.	Der Hinweis wurde an die Universität zu Lübeck weitergegeben, die für das Gebäude zuständig ist (Stand: 28.03.2022)
05-2022	Ruhige Arbeitsplätze	Es wird angefragt, ob an der TH Lübeck zum Ausgleich der durch den Umbau der Bibliothek wegfallenden Arbeitsplätze Räumlichkeiten für ruhiges Arbeiten angeboten werden können.	Das Präsidium teilt hierzu mit: Feste (freie) Räume für die Nutzung zum ruhigen Arbeiten gibt es derzeit nicht. In den vorhandenen Kommunikationszonen auf dem Campus kann gearbeitet werden, diese werden perspektivisch auch noch ausgebaut. Der Wunsch nach ruhigen Arbeitsräumen für Abschlussarbeiten ist darüber hinaus auch an die Fachbereiche mit der Bitte um Prüfung weitergegeben worden. (Stand: 04.05.2022)

05-2022	Beschilderung zu Corona-Regelungen	Es wird darum gebeten, dass die Beschilderungen in und an den Gebäuden der TH Lübeck zu mittlerweile ungültigen Corona-Regelungen entfernt werden.	Das Präsidium teilt dazu mit: Vielen Dank für den Hinweis. Die Entfernung der ungültigen Beschilderungen wird derzeit vorgenommen. Wir bedauern sehr, wenn der falsche Eindruck entsteht, die Hochschule wollte eigentlich aufgehobenen Regeln vorschreiben. (Stand: 30.05.2022)
05-2022	Klimaanlagen	Es wird nachgefragt, wann die Klimaanlage in den Gebäuden der TH Lübeck wieder in Betrieb genommen werden.	Abteilung VI - Technische Dienste - teilt hierzu mit: Es gelten nach wie vor die Empfehlungen/Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für den Betrieb von Lüftungsanlagen. Ein Betrieb von Umluftgeräten hat nicht zu erfolgen, sofern das Lüften durch technisch, organisatorische Maßnahmen anders möglich ist. Aufgrund von öffnensbaren Fenstern in ausreichender Anzahl und Größe können die Anlagen nicht in Betrieb genommen werden. Die notwendigen Lüftungsanlagen laufen zu 100% im Frischluftbetrieb mit geeigneten Filtern. (Stand: 30.05.2022)
06-2022	Klausurplan Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	Es wird nachgefragt, wann der Klausurplan für den Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften zur Verfügung steht.	Das Dekanat des Fachbereichs teilt mit, dass der Klausurplan voraussichtlich ab dem 13.06.2022 verfügbar sein wird (Stand: 08.06.2022)
06-2022	Prüfungsplan Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	Es wird nachgefragt, wann und wo der vollständige Prüfungsplan des Fachbereichs einzusehen ist.	Das Dekanat des Fachbereichs meldet zurück: Der Prüfungsplan ist im Lernraum hier einzusehen. (Stand: 28.06.2022)

06-2022	Teilnahme an Senatssitzungen	Es wird nachgefragt, warum der Lernraum für Senatssitzungen nicht generell für die Hochschulöffentlichkeit freigegeben wird.	<p>Vielen Dank für die Rückmeldung und Anregung. Eine Anmeldung ist leider aus zwei Gründen bei den digital stattfindenden Senatssitzungen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Senat tagt öffentlich, d.h., es können auch Personen außerhalb der Hochschule an den Sitzungen teilnehmen. Für diese Personen ist in jedem Falle eine Anmeldung zur Sitzungsteilnahme erforderlich, um den Zugang zum Lernraum einrichten zu können. • Es gibt öffentliche und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte. Um die Übersicht über die Teilnahme der Öffentlichkeit gewährleisten zu können, ist auch eine Anmeldung der Hochschulöffentlichkeit erforderlich. <p>Sollte es in Ausnahmefällen nicht möglich sein, sich direkt nach der erfolgten Einladung in der Frist von drei Tagen zur Senatssitzung anzumelden, kann eine kurzfristige Anmeldung erfolgen. Wir bitten um Verständnis. (Stand: 01.07.2022)</p>
---------	------------------------------	--	---

06-2022	Online-klausuren für Online-Studiengänge	Es wird angemerkt, dass in Onlinestudiengängen auch Onlineklausuren geschrieben werden sollten.	<p>Der Vizepräsident Studium und Lehre antwortet hierzu:</p> <p>Liebe(r) Online-Student:in, vielen Dank für Ihre Nachricht über die Wunsch-Box. Wir freuen uns, wenn sich Studierende mit konstruktiver Kritik melden. Wir haben innerhalb von 90 Minuten über die Wunsch-Box zwei ähnliche Anfragen zum gleichen Thema erhalten. Da die Mitteilungen anonym sind, kann ich nicht erkennen, ob die aus dem gleichen Umfeld (Studiengang) kommen. Ich gebe eine Antwort, die auf beide Einsendungen passt.</p> <p>Die Corona-Pandemie hat für die digitale Transformation in der Bildung wie ein Brandbeschleuniger gewirkt. Wir haben auf einmal in der Lehre Dinge gemacht, die vorher außerhalb unserer Vorstellungskraft lagen. Die Durchführung von Online-Prüfungen gehört auch dazu.</p> <p>Durch das Corona-Sondergesetz hatten wir in den letzten Jahren gesetzliche Regelungen, die uns für diese neuen Möglichkeiten auch den gesetzlichen Rahmen geschaffen haben. Die Corona-Sondergesetze sind allerdings ab diesem Sommersemester nicht mehr gültig und wir mussten reagieren. In der neuen PVO (Prüfungsverfahrensordnung) haben wir das Thema Online-Prüfungen ganz schnell aufgenommen und auch schnell durch den Senat beschließen lassen.</p> <p>Leider ist es nun so, dass diese Regelungen auch von Ministerium bestätigt bzw. veröffentlicht werden müssen, bevor wir die anwenden dürfen. Zur Umsetzung in diesem Sommer-Semester hat es dann zeitlich nicht mehr gereicht.</p> <p>Ab dem Wintersemester dürfen wir Online-Prüfungen vornehmen. In wie weit das dann auch von Lehrenden umgesetzt wird, ist außerhalb meines Einflussbereiches. Als Studierende können Sie es aber fordern und die Lehrenden haben dann auch die Möglichkeit, es umzusetzen.</p> <p>Ein großes Problem, das sie auch in Ihren Zuschriften erwähnt haben, sind die Betrugsversuche. In den Präsenzprüfungen wurde und wird natürlich auch betrogen, aber online ist es oft einfacher und die Schwelle liegt niedriger. Ganz ehrlich, uns fehlen (noch) die guten Ideen, wie wir die Wünsche der Studierenden (lieber Online als Präsenz Prüfungen) und die Anforderungen der Prüfenden (Unterbindung von Täuschungsversuchen) unter einen Hut bringen können.</p> <p>Sollten sie Ideen haben, dürfen Sie sich gerne bei mir melden (vpsd@th.luebeck.de). Es gibt jedenfalls sehr viele Aspekte zu bedenken. (Stand: 05.07.2022)</p>
---------	--	---	--

06-2022	Online-klausuren für Online-Studiengänge	Es wird um eine dauerhafte Regelung zu Online-Klausuren für Online-Studiengänge gebeten.	<p>Der Vizepräsident Studium und Lehre antwortet hierzu:</p> <p>Liebe(r) Online-Student:in, vielen Dank für Ihre Nachricht über die Wunsch-Box. Wir freuen uns, wenn sich Studierende mit konstruktiver Kritik melden. Wir haben innerhalb von 90 Minuten über die Wunsch-Box zwei ähnliche Anfragen zum gleichen Thema erhalten. Da die Mitteilungen anonym sind, kann ich nicht erkennen, ob die aus dem gleichen Umfeld (Studiengang) kommen. Ich gebe eine Antwort, die auf beide Einsendungen passt. Die Corona-Pandemie hat für die digitale Transformation in der Bildung wie ein Brandbeschleuniger gewirkt. Wir haben auf einmal in der Lehre Dinge gemacht, die vorher außerhalb unserer Vorstellungskraft lagen. Die Durchführung von Online-Prüfungen gehört auch dazu.</p> <p>Durch das Corona-Sondergesetz hatten wir in den letzten Jahren gesetzliche Regelungen, die uns für diese neuen Möglichkeiten auch den gesetzlichen Rahmen geschaffen haben. Die Corona-Sondergesetze sind allerdings ab diesem Sommersemester nicht mehr gültig und wir mussten reagieren. In der neuen PVO (Prüfungsverfahrensordnung) haben wir das Thema Online-Prüfungen ganz schnell aufgenommen und auch schnell durch den Senat beschließen lassen. Leider ist es nun so, dass diese Regelungen auch von Ministerium bestätigt bzw. veröffentlicht werden müssen, bevor wir die anwenden dürfen. Zur Umsetzung in diesem Sommer-Semester hat es dann zeitlich nicht mehr gereicht. Ab dem Wintersemester dürfen wir Online-Prüfungen vornehmen. In wie weit das dann auch von Lehrenden umgesetzt wird, ist außerhalb meines Einflussbereiches. Als Studierende können Sie es aber fordern und die Lehrenden haben dann auch die Möglichkeit, es umzusetzen. Ein großes Problem, das sie auch in Ihren Zuschriften erwähnt haben, sind die Betrugsversuche. In den Präsenzprüfungen wurde und wird natürlich auch betrogen, aber online ist es oft einfacher und die Schwelle liegt niedriger. Ganz ehrlich, uns fehlen (noch) die guten Ideen, wie wir die Wünsche der Studierenden (lieber Online als Präsenz Prüfungen) und die Anforderungen der Prüfenden (Unterbindung von Täuschungsversuchen) unter einen Hut bringen können.</p> <p>Sollten sie Ideen haben, dürfen Sie sich gerne bei mir melden (vpsd@th.luebeck.de). Es gibt jedenfalls sehr viele Aspekte zu bedenken. (Stand: 05.07.2022)</p>
---------	--	--	---

07-2022	Versenden von Mails an einen moderierten Mailverteiler	Es wird darauf hingewiesen, dass eine über einen moderierten Mailverteiler intern versendete Mail nicht zuverlässig zeitgerecht an alle Empfänger geschickt wurde. Gleichzeitig wird hier um Verbesserung gebeten.	<p>Das Präsidium bedauert diesen Vorfall sehr.</p> <p>Nach Rücksprache mit den zuständigen Kolleg*innen können wir mitteilen, dass es sich im Falle der angesprochenen moderierten Mail um einen bedauerlichen Einzelfall handelte. Durch die kurzfristige Erkrankung zweier Kolleg*innen konnte die moderierte Mail nicht, wie sonst üblich, schnell bearbeitet werden.</p> <p>Allerdings: Es ist tatsächlich so, dass wir an der TH Lübeck auf Rundmails verzichten. Darauf wurde sich vor einiger Zeit in der Hochschule geeinigt, als die Flut an Mails so groß wurde, dass nach einer Lösung gesucht wurde. Man verabredete sich, nicht über Rundmails, sondern über das Intranet (und Lernräume) zu kommunizieren. Es gibt eine Lücke dabei, nämlich das größere Verteiler („moderierte Verteiler“) nach einer Freigabe (eben moderiert) doch genutzt werden können. Auch das war so erwünscht, denn umgekehrt gibt es eben auch Beschwerden, wenn über unsere Verteiler Mails eingehen, die einige eben nicht wünschen. Allerdings können wir keine Garantie geben, wie zeitnah eine Freigabe bei diesen moderierten Verteilern erfolgt.</p> <p>Die Hochschule arbeitet an einem neuen, welches auch Internet und Intranet genauer in den Blick nimmt, aber hier wird der Zeitrahmen eher bei zwei+ Jahren liegen. (Stand: 25.07.2022)</p>
08-2022	Paketverteilung	Es wird darum gebeten, dass "große/schwere Pakete" direkt in die Dienstzimmer der Bestellenden gebracht werden.	<p>Die zuständige Abteilung (Abteilung VI - Technische Dienste) teilt mit:</p> <p>Die eingehende Post wird hochschulweit durch die Haustechnik in die Postzimmer der Fachbereiche verteilt und dort auch abgeholt. Pakete ab 5 kg werden von der Haustechnik direkt in die Dienstzimmer der Bestellenden gebracht. (Stand: 03.08.2022)</p>